Einkäufe und Ausflüge mit der E-Rikscha – ein kostenloses Angebot in Wulfen

18.08.2021 16:07 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Einkäufe und Ausflüge mit der E-Rikscha – ein kostenloses Angebot in Wulfen

Ehrenamtliche bringen mobilitätseingeschränkte Menschen rund um Wulfen ans Wunschziel

„Gemeinsam, elektrisch und mobil“, so bewerben die aktiven Ehrenamtlichen des Projekts „Rikscha radeln“ ihr neues Angebot.
Im Rahmen des Projekts „DigiQuartier“, das unter anderem in Wulfen durchgeführt wurde, wurde mit Fördergeldern des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, eine E-Rikscha angeschafft.

Bei dem E-Rikscha-Konzept handelt es sich um ein E-Mobilitätskonzept, das die nachbarschaftliche Vernetzung und den generationenübergreifenden Austausch im Stadtteil Wulfen unterstützt. Organisiert wird es von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern.

Mobilitätseingeschränkte und/oder ältere Menschen können mit der E-Rikscha, die auch zugleich ein Parallel-Tandem ist, kostenlos zu Ausflugsfahrten in die nähere Umgebung mitgenommen werden.

Das Team „Rad & Tat Barkenberg“ ist mit „Rikscha radeln“ ein Baustein des Projektes „DigiQuartier“und ist organisatorisch angebunden an den Verein Pro GHW e.V.
Bei der Vorstellung wurden bereits kleinere Probefahrten angeboten. Die E-Rikscha hat einen besonders niedrigen Einstieg und ist somit gerade für ältere Menschen geeignet. Als Paralleltandem bietet die Rikscha zudem die Möglichkeit, sich während der Fahrt zu unterhalten, aber sich auch aktiv am Radeln zu beteiligen und so die vorhandene Mobilität weiter aufrechtzuerhalten.

Platz nehmen können neben den Fahrer_innen zwei Personen. So können Ehepaare gemeinsam auf

Entdeckungsreise rund um Wulfen gehen. „Das Ziel kann selbst gewählt werden“ beschreibt Michael Wolf – einer der Organisatoren des Projektes – „wir waren auch schon im Café, im Biergarten und in Hervest am Storchennest“.
Besonders erfreut zeigen sich auch Bewohner_innen des Seniorenzentrums in Barkenberg, die zwar im Rollstuhl mobil sind, aber mit der Rikscha-Tour einen ganz anderen Aktionsradius haben.

Die Fahrten werden kostenlos von sehr engagierten ehrenamtlichen Fahrer_innen angeboten, die zuvor ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse noch einmal aufgefrischt haben.
Wer Interesse an einem Ausflug hat, kann sich montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 02369-93450 oder per E-Mail an RuT-Barki@gmx.de melden.

Foto oben rechts: Im Rahmen des Projekts „DigiQuartier“ wurde eine E-Rikscha angeschafft

Text und Foto: Stadt Dorsten